

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

345 (18.12.1890) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Viertes Blatt. Donnerstag den 18. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 115541. Das Auftreten der Diphtheritis in hiesiger Stadt betreffend.

Auf Antrag des Groß-Bezirksarztes bringen wir nachstehende Anweisung über das Desinfectionsverfahren bei Diphtherie zur allgemeinen Kenntnis, indem wir dem Publikum in seinem eigenen Interesse angelegentlich empfehlen, bei vorkommenden Erkrankungsfällen hiernach sorgfältig zu verfahren.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1890.

Groß-Bezirksamt.

Bed.

Anweisung über das Desinfectionsverfahren bei Diphtherie.

Bei Auftreten von Diphtheritis muß zunächst hinsichtlich des Kranken selbst für die Erhaltung größter Keimlosigkeit gesorgt werden. Der Kranke ist täglich mit warmem Wasser zu waschen; die Leib- und Bettwäsche des Kranken ist möglichst häufig und nach erfolgter Berreinigung derselben sofort zu wechseln.

Das Krankenzimmer ist täglich durch Aufwaschen mit feuchten Tüchern zu reinigen, und die Luft in demselben muß mehrmals täglich gründlich erneuert werden.

Ganz besondere Aufmerksamkeit ist ferner den Absonderungs- und Auswurfstoffen des Kranken zuzuwenden; dieselben dürfen nicht mit den Wänden, dem Boden oder den Möbeln des Zimmers in Berührung kommen.

Zum Auffangen und Abwischen der Ausscheidungen aus Mund und Nase sind Tücher zu gebrauchen, die täglich mehrmals zu wechseln, jeweils nach dem Gebrauch: in 5procentige Carbollösung zu werfen und 24 Stunden lang in dieser Flüssigkeit zu belassen sind.

Am meisten empfiehlt es sich, zur Reinigung der Nase und des Mundes Päckchen von Carbol- oder Salicylwatte oder Lappchen zu verwenden, die sofort nach ihrer Benützung verbrannt werden.

Werden Spucknapfe benützt, so sind solche zu einem Drittel mit 5procentiger Carbollösung zu füllen; die Entleerung derselben hat in den Abtritt zu erfolgen.

Ess- und Trinktgeschirre müssen vor ihrer anderweitigen Wiederbenützung mehrere Stunden in Seifenlösung gekocht werden.

Speisen und Getränke, insbesondere Milch, die von den Kranken nicht genossen wurden, aber sich eine Zeit lang in dem Krankenzimmer befanden, dürfen nicht anderweitig aufbewahrt oder verwendet, sondern müssen vernichtet werden.

Genehene Kranke müssen, bevor sie mit Gesunden wieder verkehren, sich in einem warmen Seifenbad oder, falls dies nicht ausführbar ist, durch Abwaschen des ganzen Körpers mit warmem Seifenwasser sorgfältig reinigen, darauf reine Wäsche und in der Krankheit nicht benützte oder desinficirte Kleider anlegen.

Leib- und Bettwäsche des Kranken, ferner alle sonstigen waschbaren mit dem Kranken in Berührung gekommene Gegenstände, sowie die zum Aufwaschen des Krankenzimmers benützten Tücher sind, ohne vorher geschüttelt oder ausgestäubt zu werden, in 5procentiger Carbollösung mindestens 12 Stunden lang einzuweichen, sodann eine halbe Stunde lang in Wasser zu kochen und in Kaliselfenlösung auszuwaschen. Steht ein Dampfdesinfektionsapparat zur Verfügung, so sind die Gegenstände in diesen zu verbringen.

Nicht waschbares Bettzeug und ebensolche Kleider sollen gleichfalls in dem Dampfdesinfektionsapparate behandelt oder wenigstens 2mal 24 Stunden lang außer Gebrauch gesetzt und mit Vermeidung des Schüttelns oder Klopfens an einen trockenen, luftigen Ort zur Lüftung aufgestellt werden. Keinenfalls dürfen diese Gegenstände vor ihrer Desinfection oder Lüftung trocken aufbewahrt oder in andere Haupträume gebracht werden.

Wird das Krankenzimmer nicht mehr benützt, so sind die Fußböden, Türen und Fenster, sowie alle Holzverkleidungen und nicht polirten Möbel in demselben mit 5procentiger Carbollösung sorgfältig abzuwaschen, ebenso die Wandflächen, soweit dieselben mit Auswurfstoffen der Kranken besudelt sind.

Polirte Möbel jeder Art, insbesondere die Bettstätten, Bilder und Metallgegenstände sind mit trockenen Lappen, Tapeten und gestrichene Wände mit frischem Brod trocken abzureiben, nachdem vorher der Fußboden des Zimmers stark mit Carbollösung angefeuchtet ist.

Alle zu diesen Abreibungen benützte Gegenstände und Stoffe sind zu verbrennen.

Ehe ein Zimmer, in welchem ein an Diphtherie Erkrankter verpflegt wurde, wieder in Gebrauch genommen wird, soll dasselbe nach vorschrittmäßiger sorgfältiger Desinfection mindestens 24 Stunden lang mittelst Durchzug gelüftet werden.

Alle Personen, welche mit an Diphtherie Erkrankten in Verkehr getreten sind, haben sich, bevor sie wieder mit Gesunden in Berührung kommen, die Hände mit 5procentiger Carbollösung oder Seifenlösung sorgfältig zu reinigen.

Bekanntmachung.

Nr. 112008. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß dem katholischen Stiftungsrath Bulach die Erlaubnis zur Vornahme einer Sammlung von Haus zu Haus in den Gemeinden Beierheim und Bulach zum Zweck der Beschaffung verschiedener Kultusgegenstände erteilt wurde.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1890.

Groß-Bezirksamt.

Braun.

Dankagung.

Der Unterzeichnete erhielt von Herrn Brauereibesitzer Fr. Höpfer hier die Summe von 400 M. zur Verteilung wie folgt: An die Armen hiesiger Stadt jeglicher Confession 50 M., an die Stadtmision 40 M., je 25 M. an die Kleinkinderbewahranstalt (Erbsprinzenstraße) und an deren Schwesternsion, je 20 M. an das städtische Krankenhaus, das Pfündnerhaus, das Diakonissenhaus, das Vincenzhaus, das Waisenhaus, den Filialverein des lab. Frauenvereins, die Mädchenschule desselben, die Krippe, die Mädchenfürsorge, das Asyl Scheibhardt, das Harthaus, die Kinderpflege (Durlacherstraße) und das Rettungshaus Durlach. Herzlichen Dank für diese reiche Gabe.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1890.

Rauter, Oberbürgermeister.

Krankenkasse der Baugewerks-Zunft Karlsruhe.

Die stimmberechtigten Kassenmitglieder der Baugewerks-Zunft werden hiermit auf Montag den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung in den NebenSaal zum König von Preußen hier ergebendst eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Wahl des Revisionsausschusses,
 - 2) Wahl der zwei ausscheidenden Vorstandsmitglieder,
 - 3) Abänderung des §. 10 des Statuts.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1890.

Der Vorstand.

L. Reiß.

Versteigerung.

Donnerstag den 18. Dezember, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Bartbie große Puppen, 1 großer Kinderwagen mit Pferd, 1 kleiner, eiserner Kinderherd, 6 neue Regulature, 2 Wanduhren, 1 niederes Zweirad für Knaben, 1 Kinderschreibpult, 1 Hängelampe, 20 Mille Cigarren, eine 1/2 Violine, Buchlein für Herrenanzüge, 300 Liter Wein in Fässchen von 20 bis 50 Liter u., 3 Küchenmesser für Chofs de cuisine u.,

wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft. 21.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Freitag den 19. Dezember,
 Vormittags 11 Uhr,
 Augartenstraße 22 öffentlich gegen Baarzahlung:
 1 große, mit Ziegel gedeckte Bretterhütte,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokal Rähringerstraße 44:
 2 Pferde (Schimmelwallach und Fuchsstute),
 1 Britschen- und 1 Kastenwagen, 2 Sekretäre,
 8 Kanapees, 9 Kommoden, 2 runde Tische, 3
 Schifftonieres, 4 Kleiderkästen, 2 Zweiräder, 3
 Nähmaschinen, 1 Schreibtisch, 1 Glaschrank, 1
 Conversationslexikon von Meyer, 2 Waschkom-
 moden mit Marmorplatten, mehrere Vorhänge,
 Sessel, Bilder, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, 1
 Quantum Reis, Gerste, Erbsen, Linen, Zwetschgen,
 Sago, Nudeln, Würfelzucker, Macaroni, Essig,
 Bohnen, Mehl, 150 Stück Cigarren, 1 Partie
 Couverten, Photographierahmen und sonst noch
 Verschiedenes.
 Karlsruhe, den 17. Dezember 1890.
Hünninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 45 ist eine schöne Woh-
 nung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort
 zu vermieten. Ebenfalls ist ein schöner Laden
 mit Zimmer und Keller zu vermieten.
 * Hirschstraße 18 ist eine Mansardenwohnung,
 bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Zugehör,
 sogleich oder später zu vermieten; ferner ein Man-
 sardenzimmer mit Küche sowie ein unmöbliertes
 Mansardenzimmer mit Keller. Näheres im 2. Stod.
 * Kaiser-Allee 65 ist eine Herrschafts-
 wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer sammt Zu-
 gehör sogleich oder auf 23. April 1891 zu vermieten.
 Ebenfalls sind im Seitenbau 2 Wohnungen von
 je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu er-
 fragen Kaiser-Allee 63 im Laden.
 * Ritterstraße 10 ist im 3. Stod eine feine
 Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon
 mit allem erforderlichen Zugehör sogleich oder
 auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre
 daselbst.
 * Waldhornstraße 21 ist im Hintergebäude
 eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und
 Zugehör, sowie eine Dachkammer mit Kochofen,
 ferner eine geräumige Werkstätte mit oder ohne
 Pagenspeicher sofort oder später zu vermieten.

Auf 23. April 1891
 wird in Mitte der Stadt eine Wohnung
 von 7-8 Zimmern nebst Zugehör auf längere
 Jahre zu mieten gesucht. Gefl. Offerten
 mit Preisangabe unter Nr. 1386 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Zimmer zu vermieten.

* Sogleich ist ein einfach möbliertes, heizbares
 Zimmer zu vermieten: große Spitalstraße 5 im
 2. Stod. Ebenfalls ist eine Schlafstelle in groß-
 hem, heizbarem Zimmer zu vermieten.
 * Lammsstraße 7 b (Eingang Turmstraße) ist im
 4. Stod ein möbliertes Zimmer an ein anständiges
 Fräulein zu vermieten.
 * Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterre-
 zimmer auf 1. Januar an einen Herrn zu ver-
 mieten. Zu erfragen im Laden.
 * Schlafstellen zu vermieten.
 * Augartenstraße 34 sind sogleich zwei Schlaf-
 stellen an Arbeiter zu vermieten. Näheres im
 2. Stod.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen,
 waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle:
 Amalienstraße 77 im 1. Stod.
 * Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus-
 arbeit wird auf kommendes Ziel gesucht: Kronen-
 straße 15, eine Treppe hoch.
 Zu einer einzelnen Dame wird bei gutem Lohn
 ein braves Mädchen gesucht, welches willig häus-
 liche Arbeiten verrichtet. Ebenfalls wird auf's
 Ziel zu einer kleinern Familie ein braves Zimmer-
 mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im
 Laden.
 21. Ein geübtes Mädchen, welches waschen kann
 und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
 gute Stelle auf Weihnachten: Amalienstraße 55,
 parterre.
 * Köchinnen aller Art finden sofort und
 auf Weihnachten hier und
 auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt,**
 Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern
 hat und etwas nähen kann, findet sofort Stelle:
 Kaiserstraße 82 a, 1 Treppe hoch links.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen
 und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht
 auf Weihnachten Stelle. Näheres Erbprinzenstr. 3,
 eine Treppe hoch.

M. 5000 oder M. 7000

Kapital auszuliehen zu 5 % auf Ende dieses Mo-
 nats event. 23. Januar 1891 gegen genügende
 Sicherheit an pünktliche Einzahler. Reflektanten
 wollen ihre Adressen unter Nr. 1382 im Kontor
 des Tagblattes niederlegen.

Küchen-Chef,

ein tüchtiger, findet bei hohem Salair dauernde
 Jahresstelle durch **Th. Kiefer,** Herrenstraße 40.

Kaufmanns-Lehrling.

*31. Ein braver junger Mann mit guter
 Schulbildung, der $\frac{1}{2}$ Jahre in guter Lehre
 war und solche wegen Todesfall verlassen
 muß, sucht anderweitige gute Stelle, möglichst
 mit Kost und Wohnung. Offerten beliebe
 man unter Nr. 1389 im Kontor des Tag-
 blattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen, welches in allen häus-
 lichen Arbeiten erfahren ist und auch kochen kann,
 sucht einige Stunden im Tage Beschäftigung. Zu
 erfragen Rähringerstraße 15 im 4. Stod.

Verloren

wurde am Mittwoch ein neues **Tischtuch.** Man
 bittet, dasselbe Kaiserstraße 18 im 4. Stod abzu-
 geben, da es ein Andenken ist.

Verloren.

* Eine **Korallenhaarnadel,** halbmondförmig,
 ist letzten Samstag Abend verloren gegangen.
 Gegen gute Belohnung abzugeben: Birkel 32 im
 3. Stod.

* Verloren gegangen ist **Dienstag** Vormittag
 ein **Zwicker,** in Stahl gefaßt. Gegen Belohnung
 abzugeben: Waldstraße 44 im 3. Stod.

* Verloren ging **Samstag** Abend von der Kaiser-
 straße durch die Adler- und Rähringerstraße bis
 zur Eintracht ein **Aremband.** Der Finder wird
 gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kaiser-
 straße 31 im Laden abzugeben.

* Eine **goldene Uhr** mit Kette wurde ver-
 loren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
 gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes ab-
 zugeben.

* Am **Dienstag** wurde in der Waldstraße ein
schwarzer Pelzragen verloren. Gegen Be-
 lohnung abzugeben: Waldstraße 19.

Verwechselt

wurde am Freitag Abend im Theater ein schwarzer
Abendmantel mit Pelzragen und gelblichem
 Futter. Man bittet, denselben bei Herrn **Lieber**
 im Theater abzugeben.

Gefunden

wurde ein **Vortemonaie** mit Inhalt. Der Ei-
 gentümer melde sich **Beierheimer Allee 4.**

G. Bähren.

Zugelaufener Hund.

* Ein Hund, weiß mit braunem Kopf, Kreuzung
 von Dalmatiner und Jagdhund, ist zugelaufen.
 Abzubolen gegen die Einrückungsgebühr und das
 Futtergeld: Gartenstraße 4 im 3. Stod.

Zu verkaufen:

gebrauchte Möbel, Kinderschulbank, verschiedene ein-
 zelnere Fauteuils, ganze Garnituren Kanapees mit
 6 Stühlen, Divans, Chaisos-longues, Bücher-
 schränke, schwarzer Spiegel mit Console und Ver-
 tigo und ein großer Bodenestepich: Waldstraße 7.

Ein **Schlitten,** sowie eine **Kinderbettlade**
 mit **Matraxe** sind billig zu verkaufen: Kaiser-
 straße 52, 3 Treppen hoch.

* Ein **Kanapee** und eine **Chaise-longue**
 sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im
 Hinterhaus, parterre.

* Ein gut erhaltener **Kindewagen** zum Biegen
 ist um den Preis von 15 Mk. zu verkaufen. Zu
 erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Als **Weihnachtsgeschenke** sind zwei junge
Rasse-Hunde (sogen. Schooßhündchen) zu ver-
 kaufen: Amalienstraße 51.

Spielwaaren-Ausverkauf.

*31. Der Rest eines auswärtigen Spiel-
 waaren-Geschäfts wird unter Ankaufspreisen
 abgegeben. Vorrätig sind noch: fein gefl.
 große und kleine Selenpuppen, Beschäfti-
 gungs- und Gesellschaftsspiele, große Stein-
 und Marmorbaukasten, früher 10, 20 und
 25 Mk., jetzt 5, 12 und 15 Mk., **Laterna**
magica und Bilder dafür, **Soldatenkasten,**
 H. Puppenstuben etc.: **Hôtel Stoffleth,**
 Zimmer Nr. 6, Hof rechts, 1 Treppe hoch.

Billig zu verkaufen als prak- tische Geschenke:

mehrere **Fauteuils** mit und ohne
Einrichtung, Ottomane, Plüsch-
Garnituren und einige **Büffets,**
Ausziehtische und **Verschiedenes.**
 Näheres Kaiserstraße 22.

- 1 **Pianino,** Palisander, à . M. 420.—
 - 1 **Pianino,** Schliemann,
kreuzf., schwarz, à . . . M. 450.—
 - 1 **Pianino,** Bechstein,
schwarz, à . . . M. 580.—
 - 1 **Pianino,** Bechstein,
schwarz, elegant, à . . . M. 750.—
- Sämtliche Instrumente sind wenig
 gespielt, sehr wohl erhalten und ausser-
 ordentlich preiswürdig. 31.
- Ludwig Schweisgut,** Grossh. Hoflieferant,
 Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Zu verkaufen:

Büffets, Vertigos, Sekretäre, Schifftonieres, ein-
 und zweithürige Schränke, Schreibtische, Wasch-
 und andere Kommoden, Ovals und Eckische, voll-
 ständige Betten, Näh- und Nachttische, Spiegel und
 Bilder, sowie viele verschiedene Stühle, Speise-
 und Küchenschränke: Waldstraße 7.

Paffende Weihnachtsgeschenke:

eine goldene **Remontoiruhr,** achte **Granatketten,**
Ueberzieher, großer **Wintermantel,** **Schaukelstühle**
 und **Amerikanerstühle:** Waldstraße 7.

Mehrere Ueberzieher

sind um den Preis von 5 und 8 Mark zu ver-
 kaufen: **Douglasstraße 9,** parterre links.

Eine gute Singernähmaschine,

wenig gebraucht, ist um billigen Preis zu verkaufen.
 Näheres Rähringerstraße 14, parterre.

Ein Kinder-Kochherd

für Holz- und Kohlenfeuerung, als **Weihnachts-**
Geschenk geeignet, ist billig zu verkaufen: Birkel 32
 im 3. Stod.

Dogge zu verkaufen.

* Eine englische, 6 Monate alte **Dogge,** zim-
 merrein, schön kuppelt, doppelnasig, sehr wachsam, ist
 preiswürdig zu verkaufen: Fasanenstraße 28, parterre

Kanarienvögel,

gute Sänger mit tiefem Knarren und Hoblrollen,
 und ein **Papageifläßig** sind billig zu verkaufen:
 Bürgerstraße 12 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter **Inker & Kuh-Fallosen**
 Nr. 2 oder 3 wird zu kaufen gesucht. Näheres
 Kriegerstraße 40 im Gaaren-Laden.

Zimmer-Closet,

ein gebrauchtes, wird zu kaufen gesucht. Zu er-
 fragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht:

Eine **Kontoreinrichtung** (doppelter Bult, Holz-
 gestelle, Tische und Stühle etc.). Offerten unter
 Nr. 1387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte zu lesen!

Nur W. Landauer, Erbprinzenstraße 34,
 zahlt den reellen Werth für getragene Herrenklei-
 der, Uniformen, Livoren, Militäreffekten, Stiefel,
 Gold- und Silberborten, alte Möbel und Betten,
 Bücher, Manufaktur, altes Eisen und Metalle, so-
 wie Reitz-, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w.
 Bestellungen durch Postkarte oder mündlich
 werden pünktlich besorgt.

Wirtshaus-Gesuch.
*21. In belebter Lage hiesiger Stadt wird eine Wirtshaus in Pacht oder zu pachten gesucht. Die- bezügliche Offerten erucht man freundlichst unter Nr. 1390 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pflegeeltern-Gesuch.
*31. In einer einfachen, gediegenen Familie werden vier brave Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren unterzubringen gesucht. Betten werden selbst gestellt. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Nr. 1388 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zither-Unterricht
wird von einer tüchtigen Lehrerin gründlich ertheilt: Fähringerstraße 104 im 3. Stock. Dasselbe ist eine sehr gute Zither billig zu verkaufen.

Duc de Chambertin
(guter deutscher Schaumwein)
von hiesiger Weingroßhandlung
à Mk. 3 25 offerirt
per Flasche **M. 2.80**
und empfiehlt solchen
M. Altmann,
21. Zirkel 10.

Franz. Marrons glacés,
Fruits glacés,
Frankfurter Brenden,
Marzipan stets frisch
empfehlen die Conditorei
J. M. Bauer,
21. vorm. S. Ritzhaupt.

Delicatesskörbe
und
Früchtekörbchen
arrangirt
V. Merkle.

Candirte Früchte
in eleganten Cartons
empfehlen
Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Schöne span. Orangen
das Stück zu 10 Pfa. empfiehlt in frischer
Sendung
A. L. Beck,
5.1. Aug. Kühn's Nachfg.,
13 Schützenstraße 13.

Brettener Honiglebkuchen
in der bekannt vorzüglichen Qualität sind
eingetroffen bei
A. L. Beck,
4.1. Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

**Früchte- und Gemüse-
Conserven**
in 1/4 und 1/2 Dosen zu billigsten Preisen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle
Gemüse-Conserven,

als: Stangen-Spargeln, Bruch-Spargeln,
Erbsen, Prinzeß-Bohnen, Schnitt-Bohnen,
Wachs-Brech-Bohnen, Butter-Bruch-Bohnen,
dicke Bohnen, gemischte Gemüse, Champignons;
ferner

Compot-Früchte
in Gläsern und Dosen:
Aprikosen, Reineclauden,
Erdbeeren, Kirschen, Melange,
Mirabellen etc.
zu den billigsten Preisen.

Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.



Frische
holl. Schellfische Cabeljan Hechte Zander
Pfund 35 Pf., 60 Pf., 80 Pf., M. 1.—,
Seezungen holl. Auntern
M. 2.—, Dsb. M. 1.80
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriecaserne.
Unterweg: Steindamm, Felchen.

Frisch eingetroffene
holl. Schellfische,
Helgoländer Schellfische
per Pfd. 30 Pfg.,
Seezungen, Merlands
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische
Donnerstag Abend eintreffend empfiehlt
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Frische
holl. Schellfische,
soeben eingetroffen bei
A. Romshardt,
Kaiserstraße, Eingang Waldstraße.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 177:
Frisch gewässerte **Stöckfische** (Littlinge),
prima holl. **Angelschellfische, Cabeljan,**
Schollen, Hechte, Zander, Soles,
Blaufelchen, lebende Karpfen empfiehlt
billigst
2.1. **J. Klasterer.**

Holl. Schellfische
auf Freitag frisch eintreffend empfiehlt
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Schellfische
frisch eingetroffen bei
Theodor Haber,
Kronenstraße 49.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke:**
feine Göttinger-Cervelat u.
Salami-Würste, Westphäl.
Schinken und Nollschinken
in allen Größen;
Pommer'sche Gänsebrüste,
Delfardinen in allen Pack-
ungen; Straßburger Gänse-
leber-Terrinen, Conservirte
Früchte und Gemüse,
Orangen, Südfrüchte etc.
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriecaserne.

Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 177.
Lebende **Summern, frische holl. Brat-
Bückinge** soeben eingetroffen.
J. Klasterer.

Offenbacher Würst
frische Sendung.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung
ital. Hähnen in allen Größen,
" Tauben, große,
" Enten,
" Gänse,
" Truthühner,
franz. Voularden in allen Größen,
Straßburger Bratgänse
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriecaserne.

**Straßburger Gänse,
Voularden**
eingetroffen bei
V. Merkle.

NB. Für die Feiertage erhalte größere Sendungen
Voularden, Welschhähnen, Gänse und Fa-
sanen und empfiehlt es sich, Bestellungen
möglichst frühzeitig zu machen.

Otto Föhner, Uhrmacher,
Schützenstraße 11,
Bahnhofstadtteil,
empfehlen 3.1.
auf bevorstehende Weihnachten
sein reichhaltiges Lager in goldenen und
silbernen Taschenuhren, Regula-
ren, Standuhren, Weckern, Wand-
uhren etc. etc., sowie meine hübsche Kol-
lektion in Goldwaaren, als: Brochen,
Ringe, Armbänder, Vorstecknadeln,
Ohrringe etc. etc. nebst großem Lager
aller Sorten Ketten und Anhänger zu
außergewöhnlich billigen Preisen.
Garantie zwei Jahre.

Lebensbedürfnisverein
5.4. **Karlsruhe**
empfehlen sein in allen Sorten auf's Beste
ausgestattetes
Schuhwaarenlager
Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.

5.2. Die Weihnachts-Ausstellung

von C. Garbrecht,

Kaiserstraße 187, zwischen Herrenstraße und Waldstraße, ist reichhaltigst ausgestattet mit allen erdenklichen Artikeln für den Weihnachtstisch.

Specialität:

Kinderspielwaaren, Lederwaaren, Holzwaaren, Korbwaaren, fein garnirt, Glaswaaren, alle Sorten Vasen von 50 Pf. an,

Photographie-Albuns

von 50 Pf. an

in prachtvoller Auswahl.

Preise billigst aber fest, reellste Bedienung.

Hochachtung

C. Garbrecht,

Kaiserstraße 187.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

Schweizer Spielwerke, Drehorgeln, Symphonons, Mignonorgeln etc. mit austauschbaren Noten; Kinder-Instrumente Trommeln, Trompeten, Flöten, Geigen, Bithern, Zieh- und Mundharmonikas etc.; Notenpulte in Holz und Metall, Albums, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen (Nähschatteln), Christbaumunterläge etc., alles mit Musik in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen 3.3.

C. Sattler, Musik-Instrumentenmacher, Kaiserstraße 44, neben dem Geybanten. Reparaturen schnell und billig. Kömische, deutsche Saiten und sämtliche Utensilien für Streich- und Blas-Instrumente stets vorrätig

Harmonikas,

nur erste Fabrikate (patentirt), besonders preiswerth. 2.1.

Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kunz), Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Spazierstöcke

in größter Auswahl von den einfachsten bis feinsten zu billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Weber,

207 Kaiserstraße 207.

Im Einrahmen

von Bildern und Spiegeln empfiehlt sich Karl Jauch, Glasermeister, Bahnhofstraße 12. 3.1.

Als passende Weihnachts-Geschenke

sind Kronenstraße 10 im 2. Stock folgende Gegenstände zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: goldene und silberne Ketten, Armspangen, Brillant- und andere Ohrringe, Manschettenknöpfe, Brillant- und andere Ringe, Vorstecknadeln u. s. w., verschiedene silberne Gegenstände, als: Kaffee- und Thee-Service, Tischbestecke, Vorlegelöffel, Pokale, Becher, Cigarren-Etuis und Dosen, Tafelaufsätze etc. 4.3.

Möbel.

Spiegelschränke, Kleiderkästen, Chiffonniere, Waschkommoden, Kommoden mit vier Schubläden, Pfeilerkommoden, Vertigos, Bücher-Stage, Notenständer, Klavierstühle, Schreibtische, Sekretäre, Rohrühle, Möbel-Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Schlaf-Kanapes von 40 Mk. an, große Auswahl in Spiegeln empfiehlt zu den billigsten Preisen das

Möbel- und Tapeziergeschäft von Jos. Schlund,

Spitalstraße 41.

Dasselbst werden sämtliche in's Tapeziergeschäft eingreifende Arbeiten prompt und billigst ausgeführt. 4.2.



Praktische Geschenke

in grosser Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Otto Büttner, Kaiserstraße 154, Ecke Douglasstrasse

Kinder-Nähmaschinen,

solide Construction,

als praktisches Weihnachtsgeschenk, von 3 bis 15 Mark empfiehlt

Aug. Mappes,

Kaiserstraße 136. 2.2.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Sandblecherei, Reparaturen, unter Garantie billigst.

Puppen-Ausstellung

Kaiser Wilhelm-Passage, Laden Nr. 24.

Großartigste Ausstellung und Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Puppen aller Art in der Preislage von 50 Pfg. an. 5.5.

Pferde-Ausstellung

Kaiser Wilhelm-Passage, Laden Nr. 18.

Reichhaltigste Auswahl in Schanckel-, Holz- und Zelpferden aller Art in der Preislage von 40 Pfg. an. 5.4.

Schlittschuhe, Kinderstühlen, Christbaumständer, Schirmständer, Bettflaschen, Bügeleisen, Nähmaschinen, Weisungsmesser, Springerlesemodell, Küchenhackflöße, Haushaltungswaagen, Feuerungsgeräte, gewöhnliche und feinere Kohlenkosten mit und ohne Dedel empfiehlt billigst 2.2.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle.

Nützliches Weihnachtsgeschenk.

Metall- und Kautschuk-Stempel

für Geschäfte und Private in jeder Preislage bei

Fr. Klett, Gavit-Anstalt, Kaiserstraße 60.

Billige Klassiker

u. Gesamtansgaben.

Elegante Einbände.

Bürger M. 3.-; Byron, 3 Bde. (statt M. 6.-) M. 4.50; Chamisso M. 1.75; Göthe, 45 Bde. M. 18.-; Göthe's Auswahl, 16 Bde. M. 6.-; Hauff, 2 Bde. M. 3.50; Hebel M. 3.-; Heine 4 Bde. M. 6.-; Heine's Auswahl M. 1.75; Herder 3 Bde. (statt M. 6.-) M. 4.60; Herder 13 Bde. M. 10.-; Kerner Just. (statt M. 3.50) M. 2.60; Kleist, G. M. 1.75; Körner M. 1.50; Lenau M. 1.75; Lessing, 6 Bde. 4.20; Longfellow, 2 Bde. M. 4.20; Milton M. 2.25; Mörike, 2 Bde. M. 4.20; Platen, 2 Bde. M. 2.50; Reuter, Frh. v. Bb. von M. 2.- an; Scheffel, J. B. v. pr. Bb. v. M. 4.80 an; Schiller 12 Bde. M. 5.40; Shakespeare, 3 Bde. M. 6.-; Ulland, Gedichte und Dramen, M. 5.-; Scholke, 5 Bde. M. 6.-. Vorrätig bei 2.2.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße 94 u. Seminarstraße 6.

Christbaumfeier

in dem Gasthaus zur Nacht am Rhein.

Diejenigen Mitglieder, welche sich unterzeichnet haben, werden freundlichst ersucht die Gaben oder das Geld bis längstens Donnerstag den 25. d. M. in der Restauration abgeben zu wollen.

Das Comite.

60th- und Stadtkontrollen

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

im Preise ermäßigte Bücher
für Kinder und Erwachsene,

zum Beispiel:

- Seltwald, Weiße Welt, statt 9 M. nur 3 M.
- Dammer, Naturfreund, statt M. 6.75 nur M. 2.50.
- Klammarien, Lustreisen, statt 9 M. nur 3 M.
- Seiden, Afrikareise, 3 Bände, statt 15 M. nur 5 M.
- Müller, Thiere der Heimat, 2 Bände, statt 38 M. nur 15 M.
- Valentiner, Astronomische Bilder, statt 12 M. nur 4 M.
- Eurova's Kolonien, statt 10 M. nur M. 4.50.
- Hogarth's Zeichnungen, statt 24 M. nur 12 M.
- Heraufheim, Südssee-Erinnerungen, statt 12 M. nur 6 M.
- D. Stüdenberg, Sporting-Portfolio, statt 30 M. nur M. 12.50.

Die Bücher sind elegant gebunden und fast noch neu.

E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Niemand versäume, die Vogelausstellung

Kaiser-Passage 44

zu besuchen, wo man die schönsten Weihnachtsgeschenke: sprechende Vapagrien von 30 M. an, Klein, hübsche Prachtstücke von 4 M. 50 Pf. an, graue, sprechende lernende Vapagrien Stück 8 M., die feinsten Haszer Kanarienvogel Stück von 8 M. an (auch auf Probe), Goldfischgläser mit 4 verschiedenen Fischen Stück 1 M. 70 Pf., ganz zahme Affen für 28 M. und alle Vogel billigst kauft.

Buchenholz,

passend zu Weihnachtshäusern, per Centn 1 M. 50 Pf., sehr treckendes Anfeuersholz per Str. 1 M. 70 Pf., Schwarzenholz per Str. 1 M. 20 Pf., sowie alle Sorten Kohlen billigst, was empfehlend angeht.

C. Morath, Dampfzägewerk,
Werderstraße 85.

Saalbau Karlsruhe,

Gottesauerstraße 27.

Erlaube mir, bei vorkommenden Gelegenheiten als: Abendunterhaltungen, Kränzchen, Hochzeiten, Christbaumfeiern etc. in dem großen Saal zu unentgeltlicher Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Planino, vorzügliche Weine, gute Küche, aufmerksamste Bedienung.

Achtungsvoll

Hausser.

Meine Patent-Rigi-Kegelbahn mit neuem Material kann auf einige Abende in der Woche vergeben werden. Der Obige.

Billard

empfehle für gute Spieler bei billigem Preis
Café May.

Brauerei Bischoff, Herrenstraße.

Donnerstag den 18. Dezember

große

humoristische Soirée
des Kölner Trio.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

- Thee in eleganter Packung,
- Chocolade von verschiedenen Fabrikaten,
- Cacao, holländischen und deutschen,
- Kaffee, roh und gebrannt, in allen Preislagen,
- Biscuits in 20 verschiedenen Sorten, in allen Größen,
- Südfrüchte, candirte Früchte in verschiedener Packung,
- Delikatessen- und Fruchtkörbe in jeder Preislage,
- Marmeladen, essen und in Töpfen,
- Früchte in Gläsern und verschiedene andere Conserven.

Ferner empfehle eine große Auswahl feiner **Rheinweine, Bordeauxweine, deutsche und französische Champagner, Südweine;** mache besonders auf einen vorzüglichen **Malaga, à 2 M. per Flasche,** aufmerksam. **Liqueure** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Tafel-Liqueuren in 1/4 und 1/2 Flaschen, **Punschessenzen, Cognac, Kirschwasser, Heidelbeergelst** etc. Gleichzeitig mache ich auf mein **Cigarrenlager** in allen Preislagen aufmerksam, besonders schöne Weihnachtspackung.

Heinrich Dobmann jr.,

Kaiserstraße 163.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle aus meinem großartig assortirten Lager:

Filz- u. Lodenhüte, Seiden- und Mechanikhüte,

neueste und geschmackvollste Formen, alle Qualitäten.

Alle Sorten **Mützen, Hosenträger, Cravatten, Regenschirme, Handschuhe,** nur gediegene, solide Fabrikate, zu äußerst billigen Preisen.

C. A. Zenner,

127 Kaiserstraße 127.

Zurückgesetzt!

In meinem Filial-Geschäft Karl-Friedrichstrasse 2 verkaufe ich eine Parthie **einzelner Vasen, Figuren, Lampen, Kartenschalen, Schreibzeuge, Leuchter, Jardiniere** u. s. w. unterm Selbstkostenpreis.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Neueste Christbaumverzierungen,

Wachslichter, Lichterhalter

zur Hälfte des sonstigen Preises.

Herrenstraße **Louis Ullmann,** Herrenstraße
14. 14.

Heirath.

2.1.

Eine Wittve, 51 Jahre alt . . .	50000 M.
" " 47 " " . . .	60000 "
" " 46 " " . . .	12000 "
" " 45 " " . . .	80000 "
" " 42 " " . . .	30000 "
" " 40 " " . . .	40000 "
" " 45 " " . . .	200000 "
" Waise 30 " " . . .	15000 "
" " 26 " " . . .	12000 "

evangelische und katholische, angegebene Vermögen ist baar. Privatiers und Beamte haben den Vorrug. Bessere Herren wollen sich schriftlich oder mündlich auf dem Bureau von **K. Imhof**, Waldhornstraße 62, melden. Sämtliche Damen haben sich persönlich angemeldet, ist also kein Schwindel.

Sirschbrücke.

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste**.

Max Hableh.

Donnerstag Schlachttag! Alte Post.

Feinsten

Esparsetten-Blüthenhonig.

verpackt in $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Pfund-Gläsern, auch lose, für fränkische Personen das beste **Weihnachtsgeschenk**, empfiehlt Freitag und Montag vor dem Laden des Conditors **Kaufmann** Bienenzüchter **Ottendörfer**.

Tafeläpfel & Tafelbirnen,

Prima Waare, aus dem berühmten Safererthale, werden täglich von Mittags 1 Uhr ab bis Abends im **Gasthof zum Ruspbaum** abgegeben. Auch sind d'elbst **Prima neue Nüsse** um annehmbaren Preis zu haben.

*2.1. **Jakob Jlg** aus Konstanz.

3.3. Regalbahn.

Der Donnerstag Abend ist noch zu vergeben, was empfehlend anzeigt

Aug. Kasper,
Gasthaus zum Storch,
Gartenstraße 4.

Auf meiner Regalbahn

ist wieder ein Abend frei.

Achtungsvoll

V. Eokert Ww., zur Wacht am Rhein.
2.2. Gartenstraße 2.

Christbäume! Christbäume!

3.2. Im Garten des Brändnerhauses beim Mühlburgerthor, Eingang von der Westendstraße, sind wieder wie alle Jahre **Christbäume** von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, von Mittags 2 Uhr ab billig zu verkaufen.

Wilh. Margrauer.

NB. Mache die geehrten Herrschaften ganz besonders auf eine sehr große Auswahl von Edel-tannen aufmerksam.

Christbäume! Christbäume!

von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen sind von Nachmittags 2 Uhr ab zu haben: Waldstraße 17. 6.2.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und die reichen Blumenpenden bei dem Verluste unserer Kinder

Mina und Emma
sagen ihren tiefgefühlten Dank
die trauernden Eltern:
Heinrich Mary,
Mathilde Mary,
geb. Steinacker.

5696

Erlaube mir die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen.

J. M. Bauer,

vorm. **G. Ritzhaupt,** Hof-Conditor.

2.1.

(Spezialität) **Marzipan** u. **feinste Bonbonnières** (Spezialität).

!! Beste Gelegenheit!!

zum Einkauf praktischer

Geschenke für Damen

bietet wie in früheren Jahren auch heuer wieder der

Weihnachts-Ausverkauf

der Pariser Corset-Fabrik

Firma A. Lucas,

Eingang Ritterstr., 161 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstr.

Zu staunend billigen und von keinem andern Geschäfte gebotenen Preisen kommen zum Verkauf:

600 Stück gute Fischbein-Corsets aus dauerhaftem Drell, in modernem gut sitzendem Schnitt gefertigt, das Stück nur **Mark 3.**

900 Stück elegante Fischbein-Corsets in beliebigen, modernen Farben und vorzüglichsten Façons hergestellt, hübsche Ausstattung, das Stück nur **Mark 3.50.**

600 Stück vorzügliche Fischbein-Corsets aus besten Stoffen, in den feinsten Façons gearbeitet, reiche Ausstattung, elegantester Sitz und sehr dauerhaft, das Stück nur **Mark 5.**

Außerdem werden alle übrigen Qualitäten meines nach vielen Tausenden zählenden Lagers von jetzt bis Neujahr zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Das Renommé der Firma gewährt volle Garantie für die Reellität dieser Offerte wie auch für vorzüglichen Schnitt und tadellose Arbeit der zum Verkaufe kommenden Waare.

Von den oben angeführten Sorten sind jeweils mehrere hundert Stück in den Schaufenstern ausgestellt.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Militär Verein Karlsruhe.

Die Gabenkarten für die Kinderbescherung bei der diesjährigen Weihnachtsfeier (3. Januar 1891) werden an folgenden Tagen, jeweils von 8 1/2 Uhr Abends ab, abgegeben:
 Donnerstag den 18. d. Mts. im Vereinslokal,
 Freitag den 19. d. Mts. im Gasthaus zum König von Württemberg (Ecke Adler- und Jähringerstraße),
 Samstag den 20. d. Mts. in der Restauration Schüller, zum badischen Hof (Ecke Bahnhof- und Marientstraße).
 Bei Abgabe der Karten werden noch freiwillige Beiträge zur Anschaffung von Gaben entgegen genommen.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

2.2. Unsere diesjährige

Christbaumfeier

findet am 25. d. Mts., Abends 7 Uhr, im Hotel weissen Bären statt.
 Gaben im Werthe von mindestens 2 M. oder dem entsprechenden Gelbbetrag werden bis längstens den 23. d. Mts. bei unserm I. Vorstande Herrn Weis, Herrenstr. 22 im Laden, entgegen genommen.
 Auch kann der Gelbbetrag auf dem Turnplatze abgegeben werden.

Der Turnrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 8. bis 14. Dezember wurden an 467 Besucher 541 Bände ausgeliehen.
 Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Dezbr. IV. Quartal. 140. Abonnem.-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in zwei Akten. Nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 19. Dezember. IV. Quartal. 141. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein Tropfen Gift.** Schauspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

14. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 11	754 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 5 1/2	755 „	„	„
6 „ Abds.	— 7 1/2	755 „	„	„
15. Dez.				
6 U. Morg.	— 12	752 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 6 1/2	750 „	„	unwädr.
6 „ Abds.	— 9	749 „	„	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Dez. Valentin Weber von Böttersbach, Tagelöhner hier, mit Christine Euk von Kleben.

Geburten:

11. Dez. Otto Karl Friedrich, Vater Wilhelm Brill, Centralassistent.
 15. „ Marie Sophie, Vater Christian Penning, Tücher.
 15. „ Georg Emil, Vater Emil Ernst Glaubig, Zahnmeiher-Assistent.
 16. „ Wilhelm Julius Anton, Vater Wilhelm Hegler, Sattler und Tapezier.
 16. „ Katharina, Vater Ignaz Walzer, Bäcker.
 17. „ Emil August, Vater August Borgmiller, Weichenwärter.

Todesfälle:

16. Dez. Konrad Heintel, Schneider, ein Eheemann, alt 68 Jahre.
 17. „ Josefine, alt 11 Monate 1 Tag, Vater Josef Wehler, Schlosser.
 17. „ Wilhelmine Seibert, alt 31 Jahre, Ehefrau des Kellners Theodor Seibert.

1897

= Nur einige Tage! = Grosser Weihnachts-Ausverkauf

in Herbst- und Winterschuh- und Stiefelwaaren

= zu Fabrikpreisen =

203 Kaiserstr. 203 (neben der Hofapotheke) 203 Kaiserstr. 203.

Herrenzugstiefel, elegant und gut gearbeitet, spitze und breite Façon, von 5 bis 7 Mark.
 Alle Arten **Herrenhalbschuhe**, gelb gedoppelt, glatt oder verziert und Kappen, von 5 Mark an.

Frauenzugstiefel und **Halbschuhe** von 3 Mark 50 Pfennig an.
 Abgesteppte **Winterpantoffeln** von 2 Mark 20 Pfennig an.

Alle Arten **Mädchen-, Knaben- und Kinder-Gaßen-, Knopf- und Schnürstiefel** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Alle Arten **Winter-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel** für **Damen, Mädchen und Kinder**; ferner **Winterpantoffeln** mit **Velz** und **Filz**, sowie **ledersohlige** und **holzgenagelte Pantoffeln** und **Schlappen**.

Ich verkaufe nur deshalb meine Waare zu Fabrikpreisen, da ich einen großen Vorrath habe und um durch schnellen Umsatz wieder zu meinem ausgelegten Gelde zu kommen. Veräume deshalb **Niemand**, solche günstige Gelegenheit zum Ankauf obiger Waare, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, unbenützt vorübergehen zu lassen.



Lampen

jeder Art in schönster Auswahl,
 nur solides Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen

Albert Heusser,

4.1. 68 Schützenstraße 68.



Ruhr-Kohlen bester Zechen

Das alte Sprichwort:

Kleine Ursache, Grosse Wirkung,

gibt uns auf Wunsch vieler Geschäftsfreunde Veranlassung, neben **Kohlen** **en gros** ab **Maxau a. Rh.** auch ein **Détail-Lager** in **allen Sorten Kohlen** wie

Brennholz jeder Art

(in Scheiten, ganz und gespalten) zu eröffnen und werden Aufträge schon von 1 Zentner an, sowohl ab **unserer Niederlage, Kriegstrasse 2e**, beim **Güter-Bahnhof**, ausgeführt, wie durch unsere **neuen Rollwagen** **prompt** in's **Haus** besorgt. **Geneigten Bestellungen** sehen entgegen und zeichnen **hochachtungsvollst**

Gehres & Schmidt, Kohlen- und Holzhandlung,
 Kontor: **Kaiserstrasse 126.**

Bei Abonnenten **Preisermäßigung.**

Geschäfts-Princip:

billigst einzuführen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Dr. Andreas Baumeister,

für die ergreifenden Trauergesänge, die so ehrenvolle Leichenbegleitung und die reichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das für die **Alters- und Invaliden-Versicherung** vorgeschriebene Formular Muster B
„Beglaubigte Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers“
 ist zum Preise von **M. 1.50** für 100 Bogen (200 Stück) auf unserem Bureau zu haben
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Generalkarte von Nordost-Frankreich und den Rheinländern, mit
 Beikarte „Umgebung von Paris“; 1 grosses Blatt 80/65 Cm., unter Mitwirkung
 † A. Steinhauser's bearbeitet von G. Freitag. M. 2.40

Dieso nach den officiellen französischen und deutschen Kartenwerken bearbeitete
 detaillierte und doch höchst übersichtliche Karte umfasst die gesammten Rheinländer,
 von Konstanz bis Düsseldorf, und den Nordosten Frankreichs bis Paris und Orleans;
 sie enthält alle Bahnen und wird für Reisezwecke etc. in jenen hochentwickelten
 Gebieten ebenso verwendbar sein, wie für alle militärischen Studien.

Im Verlag von **F. Fontane** in Berlin
 erscheinen und durch alle Buchhandlungen zu
 beziehen:

Hoffmann von Fallersleben
 und
sein deutsches Vaterland
 von
Dr. H. Gerstenberg.
 Preis brosch. M. 1.—

33.

Kaiser-Panorama,
 Kaiserstrasse 99,
 Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
 Abonnements 5 Reisen 1 Mk.
 Vom 14. bis mit 20. Dezember:
Belgien.
 I. Cyclus.

Christbäume
 in jeder Größe sind zu haben jeden Tag von
 Mittag 1/2 Uhr an im Hofe der **Brauerei**
Aug. Fels, Erbprinzenstrasse 30. *22

(Aus der Kaiserlichen Zeitung.)
Amtliche Mitteilungen

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten
 Oberamtsdienstherrn die folgenden Ordens- und Me-
 dalienauszeichnungen zu verleihen und zwar:
 1. das **Eichenlaub** zum bereits innehabenden **Ritterkreuz 2. Klasse** des Ordens vom **Jähringer Löwen**:
 dem **Hauptmeister des Gensarmenkorps, Heinrich Selter**;
 2. die **große goldene Verdienstmedaille**:
 dem **Oberwachtmeister Valentin Schäfer** vom 4. Distrikt;
 3. die **silberne Verdienstmedaille**:
 den **Wachmeister Max Weller** vom Gensarmenkorps,
Käppler und Valentin Hogen im Alter vom 4. Distrikt,
Brennhardt Schrey vom 3. Distrikt und dem **Gensarmen**
Jugak Kraft vom 4. Distrikt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 5. Dezember 1890 gnädigst geruht, den
 Hauptamtsverwalter **Albert Gerberlein** in Freiburg zum
 Berechnnehmer in Buchen zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Prinz
Wilhelm von Baden haben unter'm 11. Dezember
 1890 gnädigst geruht, den **Kanzleischreiber Ludwig**
Köhner bei **Höchstädt** Domänenkanzlei zum **Expeditor**
 zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 11. Dezember 1890 gnädigst geruht,
 den **Ministerialreferendar Johann Paul Müller** bei dem
 Ministerium des Innern zum **Kassier** der **Versicherungs-**
anstalt Baden zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 11. Dezember 1890 gnädigst geruht, den
Oberzollinspektor Benz in Baden nach **Laub** und
 den **Oberzollinspektor Gräff** in Laub nach **Baden**,
 beide in gleicher Eigenschaft zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 12. Dezember 1890 gnädigst geruht, den
Landgerichtsrath Paul Tröger in **Mannheim**, unter
 Verleihung des Titels „**Finanzrath**“ zum **Kollegialmit-**
glied bei der **Steuereinsammlung** zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich gnädigst bewogen gefunden, den **Hochgenann-**
ten die **unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis** zur **Annahme**
 und zum **Tragen** der **ihnen von Seiner Majestät dem**

König von Schweden und No wegen verliehenen königlich
 Schwedischen Verdienstmedaillen zu ertheilen, und zwar
 für die goldene:
 dem **Offizianten** **Huch** und
 für die silberne:
 dem **Kassieren** **Boat** und dem **Schleppschiffer** **Falter**.

Ihre **Großherzoglichen Hoheiten die Prin-**
zen Karl und Wilhelm von **Baden** haben den
 Vorstand **Höchstädt** gemeinschaftlichen **Wirtschafts-**
Verwaltung, **Verwalter** **A. Schnabel**, unter
 dem 11. Dezember d. J. zum **Direktor** ernannt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 5. Dezember 1890 gnädigst geruht, den
 ordentlichen **Professor** der **Psychiatrie** und **Direktor** der
akademischen Irrenanstalt der **Universität Heidelberg**, **Hof-**
rath **Professor** **Dr. Fürstner**, auf sein **unterthänigst**
Ansuchen am 1. April 1891 aus dem **staatlichen Dienste**
 zu entlassen und

den **ordentlichen Professor** der **Psychiatrie** an der **Uni-**
versität **Dorpat**, **Dr. Kraepelin**, zum **ordentlichen**
Professor der **Psychiatrie** und **Direktor** der **akademischen**
Irrenanstalt der **Universität Heidelberg** zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben mit **Ältesten** **Staatsministerialentscheidung** vom
 11. Dezember 1890 gnädigst geruht, den **Professor** **Dr.**
Georg Felsinck an der **Universität** **Basel** zum **ordent-**
lichen Professor des **allgemeinen Staatsrechts**, des **Völker-**
rechts und der **Politik** an der **Universität Heidelberg** zu
 ernennen.

Durch **Ältesten** **Kabinetts-Ordres** vom 9. d. Mis.
 ist folgendes bestimmt:
 3. **Badisches Dragoner-Regiment** **Prinz Karl Nr. 22**:
Graf Alexander zu **Waldeck und Pyrmont**,
Secontelieutenant im **Fusoren-Regiment** **Kanzgraf** **Fried-**
rich II. von Hessen-Darmstadt (2. Heffsch) Nr. 14, in
 obiges **Regiment** versetzt.

Kranke
 übernachteten hier vom 14. bis 16. Dezember.
Bahnhotel. **Selter**, **Kfm.** v. **Horb.** **Schreiber**,
Kfm. v. **Freiburg.** **Merz** u. **Götsch**, **Kfm.** v. **Gölar.**
Worch, **Kfm.** v. **Bruders.** **Krämer**, **Fabr.** v. **Scher-**
Rayr, **Obenbahn-Assistent** v. **Hornberg** **Waffen**, **Kfm.**
 v. **Strasbourg** **Löwenthal**, **Kfm.** v. **Frankfurt** **Höhling**,
Kfm. v. **Düsseldorf.** **Schmidt**, **Kfm.** u. **Frau** v. **Mainz**,
Kleber, **Fabr.** u. **Frau** v. **Kelzig**.
Brauwerkstätte. **Wobbe**, **Kfm.** v. **Strasbourg**.
Küchlmaler, **Kfm.** v. **München.** **Kathausen**, **Kfm.** von
Saargemünd. **Herberg** u. **Frau** v. **Heidelberg** **Brauch**,
Kfm. v. **Basel.** **Kaungartner**, **Kfm.** v. **Hombach.**
Neiter u. **Frau** v. **Hildronn**.
Darmstädter Hof. **Eppenhauer**, **Kfm.** v. **Neulingen.**
Braun, **Kfm.** v. **Strasbourg.** **Schröder**, **Kfm.** v. **Konstanz.**
Blaser, **Kantwirth** v. **Oberöding.** **Merle**, **Apoth.** von
Buchen. **Scherrert**, **Apoth.** v. **Mehlingen.** **Stark**, **Fabr.**
 v. **Offenbach.** **Pfeiffer**, **Kfm.** v. **Köln.** **Weber**, **Kfm.**
 v. **Strasbourg.**

Erzogen. **Erzog**, **Fabr.** v. **Hürtz.** **Dr. Groß**
 u. **Dr. Böttner**, **Chem.** v. **Mannheim.** **Dr. Schützler**,
Stad. jur. v. **Freiburg.** **Krüger**, **Kaufm.** v. **München.**
Kleber, **Kfm.** v. **Wien.** **Latzmeier**, **Kaufm.** v. **Ulm**
Thoma, **Kfm.** v. **Heidelberg** **Keller**, **Kfm.** v. **Mainz**,
Wels, **Jugen.** v. **Basel.** **Magnier** u. **Frau** v. **Speer.**
Schwan, **Kapellmeister** u. **Frau** v. **Wiesbaden.** **Wegher**,
Major u. **Frau** v. **Darmstadt.** **Wolf**, **Major** v. **Mann-**
heim. **Gabriel**, **Darländer** u. **Goldschmidt**, **Kfm.** v. **Frankfurt.**
Seitz, **Jorn**, **Kfm.** v. **Wolffegg** **Burger**, **Kfm.** v.
Eingen. **Brenzlan**, **Kfm.** v. **Bayreuth.** **Degler**, **Kfm.**
 von **Denselbach.** **Lüt** u. **Blum**, **Kaufm.** v. **Frankfurt.**
Erbert, **Kfm.** v. **Widraath.** **Freudenthal**, **Kfm.** v. **Köln.**
Nieger, **Kfm.** v. **Regioit.** **Schnurmann**, **Kfm.** v. **Wengen-**
bach. **Köhler**, **Kfm.** v. **Großholz.** **Hütter**, **Kfm.** von
München. **Wagner**, **Bürgermeister** v. **Diepenbach.**
Goldener Starpen. **Bride** u. **Fam.** v. **Dieners.**
 v. **Marimilliansau.** **Strobel** v. **Hürtz.** **Wogler** v. **Konstanz.**
Wagner v. **Mannheim.** **Zühl** v. **Freiburg.** **Delber**, **Kfm.**
 v. **Hildronn.** **Schwarz**, **Kfm.** v. **Offenburg.**
Goldene Traube. **Vell**, **Kfm.** v. **Italien.** **Behr**,
Kfm. v. **Leppenheim.** **Würzburger**, **Kfm.** v. **Mannheim.**

Müller, **Kfm.** v. **Kirchen.** **Jansen**, **Kfm.** v. **Zweibrücken.**
Schlemper, **Kfm.** v. **Mannheim.** **Klischer**, **Steinhauerstr.**
 v. **Sulzfeld.** **Febert**, **Mont** v. **Mainz.** **Hel.** **Grad** v.
München.

Grüner Hof. **Dug.** **Kfm.** v. **Strasbourg.** **Baum**,
Kfm. v. **Offenburg.** **Marlus**, **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Karl**,
Arch. u. **Frau** v. **Neustadt.** **Krieger**, **Forstland.** v. **Hei-**
delberg. **Wankel**, **Forstland** v. **Hofheim.**

Hotel Germania. **Frhr.** v. **Barleben** v. **Stras-**
burg. **Veit**, **Priv.** u. **Fam.** v. **Worms.** **Dobrowski**,
Priv. u. **Frau** v. **Wien.** **Varen** v. **Kassl.** **Diester** v.
Dienelosen. **Russ** d. **Kent** v. **Neu-Pork.** **Glaser**, **Fabr.**
 v. **Prag.** **Kuntz**, **Brauereidirektor** von **Esfurt.** **Hilger**,
Kabritzer. v. **Tordnan.** **Kuhn**, **Kabritzer.** v. **Petersburg.**
Rick **Kfm.** v. **Köln.** **Schönboss**, **Kfm.** v. **Offenbach.**
Junkermann, **Kfm.** v. **Barmen** **Krey**, **Kfm.** v. **M-Gar-**
bach. **Winkler**, **Kfm.** v. **Sorau.** **Le.** v. **Kfm.** v. **Breslau**
Krank, **Kfm.** v. **Offenbach** **Kern**, **Landgerichtsrath** von
Waldenau. **Abraham**, **Fabr.** v. **Heidelberg.** **Steinlein**,
Konsul v. **Hamburg** **Seiler**, **Priv.** v. **Paris.** **Veit**,
Döring, v. **Düsseldorf.** **Gl.** **mon.** **Kabritzer** v. **Wiesl.** **Id.**
Bredmann, **Kabritzer.** v. **Heidelberg.** **Merian**, **Kabritzer.**
 v. **Basel.** **Winkel**, **Altmeister** v. **Mühlhausen** **Gräßl**
Graf u. **Hel.** **Heidelberg.** **Priv.** u. **Amerika.** **Orest.** **Fabr.**
 v. **Köln.** **Damm**, **Kfm.** v. **Wien.**

Hotel große. **Armbruster**, **Kaufm.** u. **Frau** v.
Willingen. **Woll**, **Kfm.** v. **Mühlhausen.** **Oerfle**, **Kfm.**
 v. **Frankfurt.** **Leig**, **Kfm.** v. **Mannheim.** **Küffel**, **Kfm.**
 v. **Köln.** **Woll**, **Kfm.** v. **Bonn.** **Steinacher**, **Kfm.**
 v. **Büdingen.** **Wulfschlag**, **Priv.** v. **Baden** **Brennwald**,
Kfm. v. **Paris.** **Bis.** **Kfm.** v. **Dresden.** **Erta**, **Kfm.** v.
Ashaffenburg. **Meidloch**, **Kfm.** v. **Schiz.** **Vogel**, **Kfm.**
 v. **Frankfurt.** **Wagendorf**, **Kfm.** v. **Basel.**

Hotel Luz. **Samth**, **Kfm.** v. **München.** **Orzer**,
Kfm. v. **Köln.** **Weber**, **Kfm.** v. **Wiesbaden.** **Wolff**,
Kfm. v. **Frankfurt.** **Kustermann**, **Kfm.** v. **Wien.** **Stein-**
wart, **Kfm.** v. **Offenburg.** **Krieger**, **Erbert** v. **Mann-**
heim. **Gilg**, **Steinhauermeister** v. **Dresden** **Hübel**,
Baununternehmer v. **Ashaffenburg.** **Schiller**, **Fabr.** v. **Wüstel.**
Neuf, **Kfm.** v. **Hilders.** **Krauer**, **Kaufm.** v. **Wiesz.**
Wegler, **Kfm.** v. **Erpingen.** **Wöth**, **Kfm.** v. **Erpingen.**
Abel, **Fabr.** v. **Mannheim.**

Hotel National. **Berlinger**, **Hof.** v. **München.**
Frau Berlinger u. **Sohn** v. **Leipzig.** **Hessfeld**, **Fabr.**
 v. **Wöhlingen.** **Heinrich**, **Kent.** u. **Frau** v. **Leipzig** v.
Wegeldhausen. **Porter**, **Kent.** u. **Frau** von **Nizza**
Recher, **Fabr.** v. **Wiesbaden.** **Hel.** **Reich**, **Privat.** von
Bamberg. **Gerbrude**, **Kent.** u. **Frau** v. **Basel.** **Regeis**,
Cementfabr. u. **Frau** v. **Land.** v. **Heider**, **Stad.** v. **Wann-**
langen. **Kfm.** u. **Frau** v. **Necksteinach.** **Schäber**, **Kfm.**
 v. **Kantstahl.** **Goldschmitt**, **Kfm.** v. **Stuttgart.** **Klein**,
Kfm. v. **Sigmaringen.** **Kleberlein**, **Kfm.** von **Winnend.**
Reid, **Kfm.** v. **Bamberg.** **Günzer**, **Kaufm.** v. **Wiesbaden.**
Kern, **Stelabruch** v. **Sulzfeld.** **Kraus**, **Priv.** v. **Schwarz** **Hall.**

Hotel Stoffeth. **Durr** v. **St. Francisco** **Gammel**
 v. **Mannheim** u. **Frau**, **Kfm.** v. **Mannheim.** **Derzog**, **Kfm.**
 v. **Offenbach.** **Heller**, **Kfm.** v. **Stuttgart.** **Rannheimer**,
Kfm. v. **München.** **Josel**, **Kfm.** v. **Gannstadt.** **Wachter**,
Kfm. v. **Landerstschheim.** **Wenhardt**, **Fabr.** v. **Stras-**
burg. **Klauser**, **Fabr.** v. **Dresden.**

Hotel Landhäuser. **Kaufm.** u. **Frau** v. **Laub.** **Winter**,
Kfm. v. **Wien.** **Mayer**, **Kfm.** v. **Mainz.** **Orter**, **Kfm.**
 v. **Offenbach.** **Faber**, **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Wels**, **Kfm.**
 v. **Regel.** **Bary** u. **Frau**, **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Stein**,
Kfm. v. **Annweiler.**

Hotel Viktoria. **Springemann**, **Kent.** u. **Frau**
 v. **Baden.** **Dieterle**, **Chem.** v. **Heidelberg.** **Korrmayer**,
Stad. phil. u. **Kraus**, **Stad. jur.** v. **Freiburg.** **Drecher**,
Kfm. v. **Stuttgart.** **Koats**, **Ing.** v. **Wien.** **Krethlich**,
Kfm. v. **Bonn.** **Krauer**, **Kfm.** v. **München.** **Hirsch**,
Kfm. v. **Frankfurt.** **Wilmshelm**, **Kfm.** v. **Kassel.** **Roedisch**,
Kfm. v. **Köln.** **Helmcke**, **Kfm.** v. **Hannover.** **Grüner**,
Kfm. v. **Hamburg.**

König von Preußen. **Gölinger** u. **Hilger**,
Händler v. **Sternfels.** **Vogt** u. **Koats**, **Händler** von
Oberndorf. **Kinkel**, **Kfm.** v. **Düsseldorf.** **Wender**,
Techn. u. **Frau** v. **Stuttgart.** **Kullerer**, **Kfm.** v. **W.**

König von Württemberg. **Niebling**, **Schreiner**
 v. **Hildersheim.** **Salogin**, **Ing.** v. **Mühlhausen** **Kaiser**,
Kfm. v. **Freiburg.** **Concertgesellschaft** **Schneid** u. **Concert-**
gesellschaft **Balm** v. **Köln.** **Wäler**, **Med.** v. **Neuenheim.**
Ganz, **Küfer** v. **Bietighelm.**

Prinz Max. **Kurz**, **Arzt** v. **Wolfs.** **Borber**,
Kfm. v. **Hildersheim.** **Scharr**, **Kfm.** v. **Frankenhausen.**
Himmelsbach, **Kaufm.** v. **Basel.** **Kimmeling**, **Fabr.** von
Schwegen. **Dieterich** u. **Frau** von **Donaueschingen.**
Kral u. **Frau** v. **Kassel.** **Veit**, **Beamt.** v. **Strasbourg.**
Gölinger, **Priv.** v. **Gannstadt.** **Görlich**, **Restaurateur** v.
Schönberg. **Brombach**, **Kfm.** v. **Regensberg.** **Rehlinger**
 u. **Frau** v. **München.**

Notches Haus. v. **Gebersheim**, **Prof.** v. **Baden**
Jäger, **Rechtsw.** v. **Schaffhausen.** **Gartenbach**, **Forstland.**
 v. **Mannheim.** **Bühler**, **Gaswirth** v. **Mengen.** **Künzle**,
Jag. v. **Bamberg.** **Witt**, **Kfm.** v. **Wengen.** **Sattor**,
Apoth. v. **Kanzbach.** **Trilscher**, **Apoth.** v. **Wiesbaden.**
Reiser, **Briscar** v. **Konstanz.** **Vieher**, **Kfm.** v. **Stuttgart.**
Kriegsbaum, **Kfm.** v. **Mainz.**

Wochengottesdienst. **Donnerstag** den 18. Dezember, **Abends 5 Uhr**, in der **kleinen Kirche:** **Herr Dehan D. Bittel.**
 Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Karl Müller** in **Karlsruhe.**